



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0523E

Datum 12.12.2019

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Baumfällungen für den Schulneubau Struenseestraße

Für den Schulstandort Struenseestraße wurde in den vergangenen Jahren ein zweistufiges Wettbewerbsverfahren durchgeführt, in dem die Grün- und Freiraumbelange neben einer fachlichen Bestandsaufnahme auch durch die umfangreiche Bürgerbeteiligung besondere Beachtung gefunden haben.

In der zweiten Stufe ist in Teams aus Architekten und Landschaftsplanern gearbeitet worden, die diesen Aspekt berücksichtigt haben. Im Ergebnis sind Flächen ermittelt worden, die zur Bebauung vorgesehen sind und auf denen die vorhandenen Bäume nicht erhalten werden können. Weiterhin sind die Flächen mit oberirdischen und unterirdischen Bauwerken von Baumfällungen betroffen, die nicht vermeidbar sind. In der Summe führt dies dazu, dass Schulbau Hamburg (SBH) die Fällung von 106 Bäumen beantragt hat (siehe Anlage).

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG zu Folgendem aufgefordert:

- 1. Einer Fällgenehmigung für die in der Anlage auf Seite 9 in Rot gekennzeichneten insgesamt 106 Bäume wird vorbehaltlich der Umsetzung der folgenden Ziffern 2 - 4 zugestimmt:**
- 2. Für den Fall, dass weitere Bäume den Bauablauf entscheidend behindern (z.B. Kampfmittelondierung) werden separate Fäll-Anträge gestellt, die im Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport (GrünA) vorgestellt werden, bevor eine Fällgenehmigung erteilt wird.**
- 3. Neben den schon jetzt identifizierten Flächen für Ersatzpflanzungen (siehe Anlage, Seite 11) sollen in höchster Priorität weitere Standorte auf dem Schulgelände identifiziert werden, in zweiter Priorität weitere Schulflächen im Kerngebiet Altona. Die Prüfung von Ersatzpflanzungen auf dem Schulgelände soll eingebettet werden in den Prozess der Weiterentwicklung der Freiraumplanung. Dieser geplante Prozess soll von SBH zu einem möglichst frühen geeigneten Projektfortschritt im GrünA vorgestellt werden. Dieser Prozess soll sowohl die Einbeziehung der Schulen, der Nachbarschaft und der Bezirksversammlung sicherstellen, als auch die Möglichkeit eröffnen, weitere Inhalte (z.B. naturnahe Gestaltung) einzubringen.**
- 4. Vorstehendes und Folgendes soll durch verbindliche Zusagen der Behördenleitungen der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) sowie der Finanzbehörde Folgendes sichergestellt werden:**
 - a) Die erforderlichen Baumfällungen sollen durch tatsächliche Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden.**

- b) Die Schule soll – wenn von der Schulgemeinschaft gewünscht – einen Naturerlebnisschulhof mit entsprechender Finanzierungszusage der BSB erhalten.**
- c) Die Ersatzpflanzungen sollen soweit erforderlich auch auf den öffentlichen Grünflächen des Altonaer Kerngebiets erfolgen.**
- d) Die notwendigen Baumfällungen sowie die geplanten Ausgleichsmaßnahmen sollen rechtzeitig vor den Baumfällungen in einer gemeinsamen Pressekonferenz von SBH, BSB und Bezirksamt öffentlich dargestellt werden.**

Anlage:

Präsentation Baumfällungen Schulcampus Struenseestraße

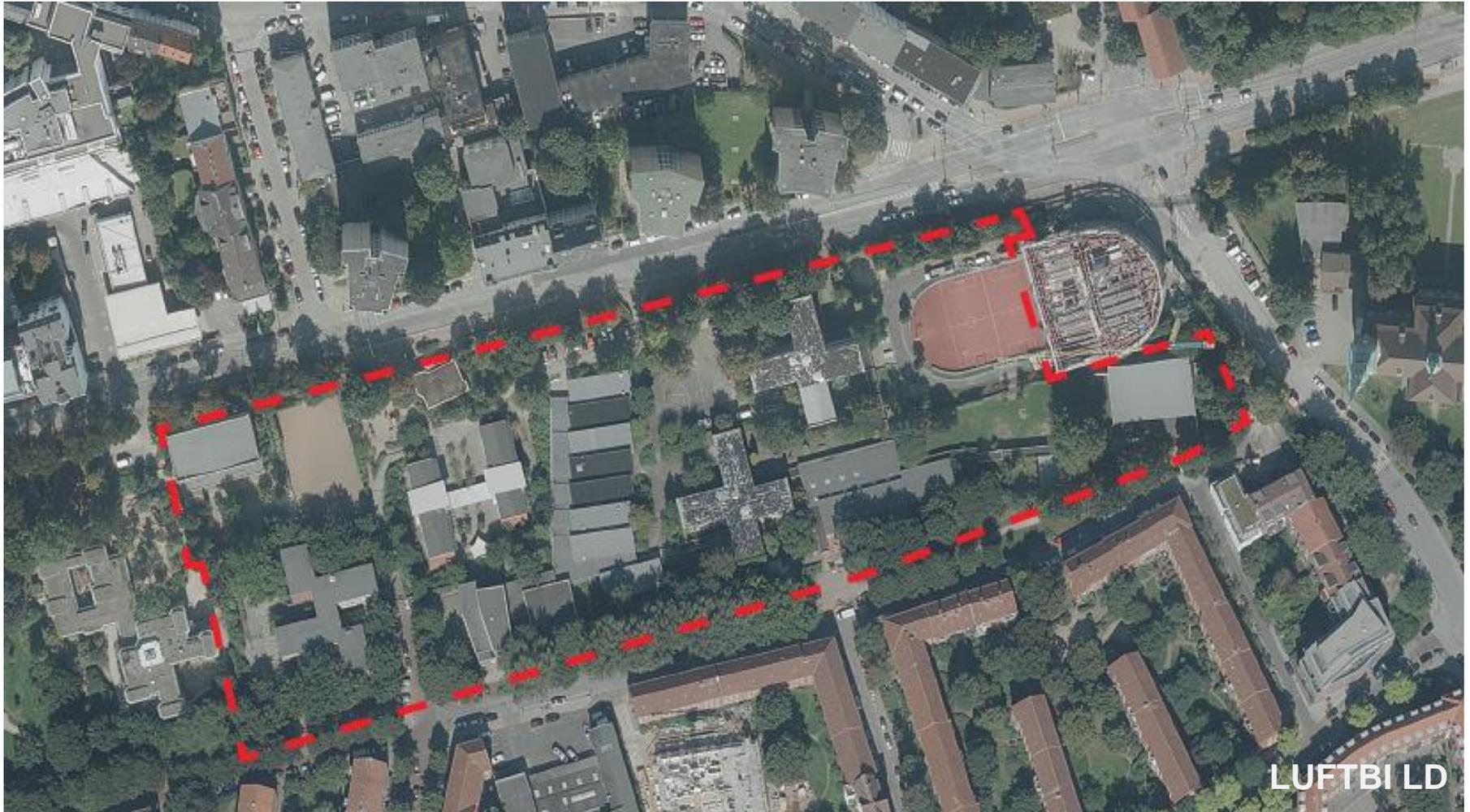
SCHULCAMPUS STRUENSEESTRASSE

Bauvorhaben Struenseequartier

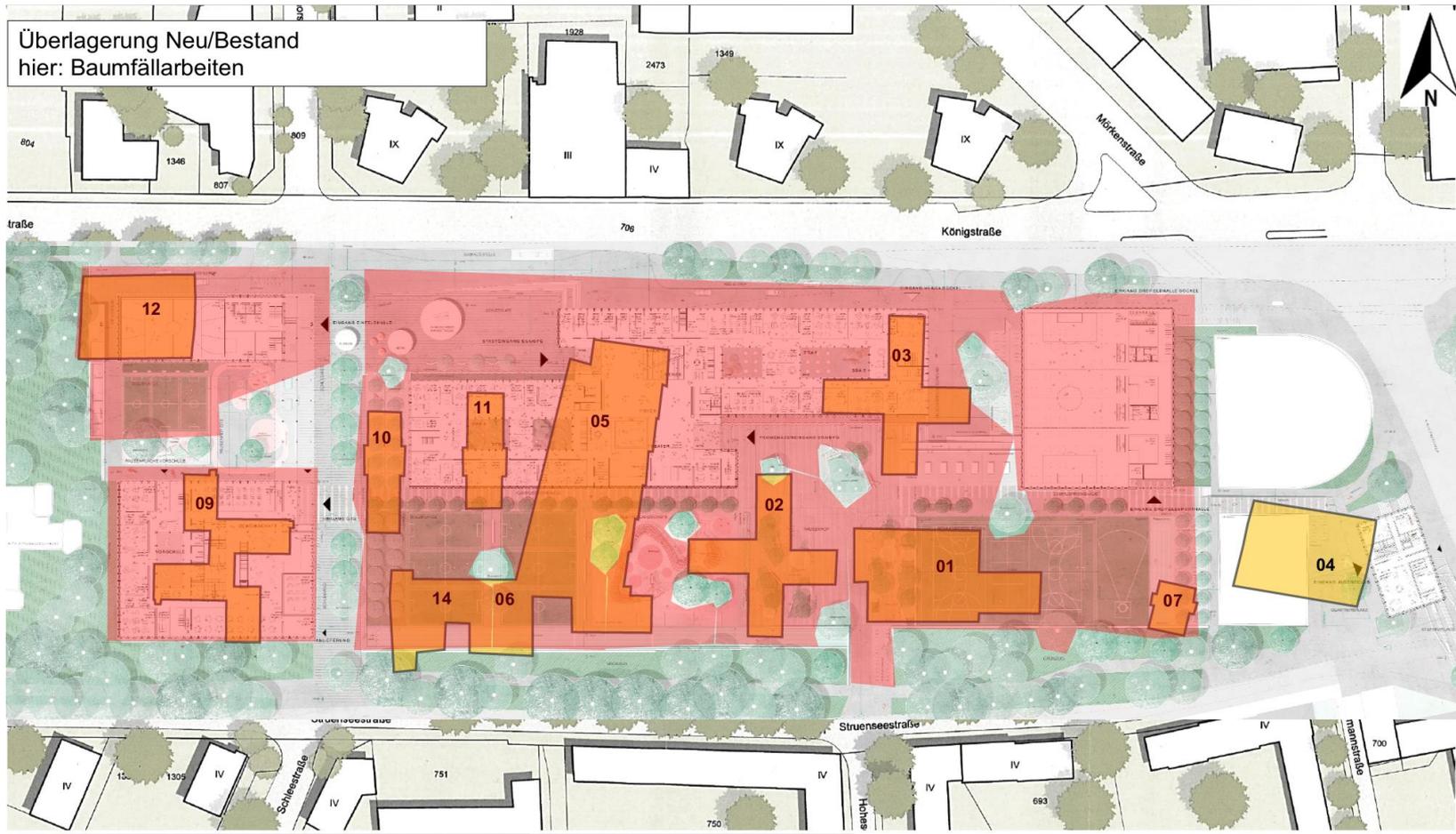
Informationen zum Verfahren Schulcampus und Erläuterung zu den erforderlichen Baumfällungen

Sitzung des Hauptausschusses Bezirksversammlung-Altona, am Donnerstag den 12.12.2019

SCHULCAMPUS STRUENSEESTRASSE - GESAMTAREAL



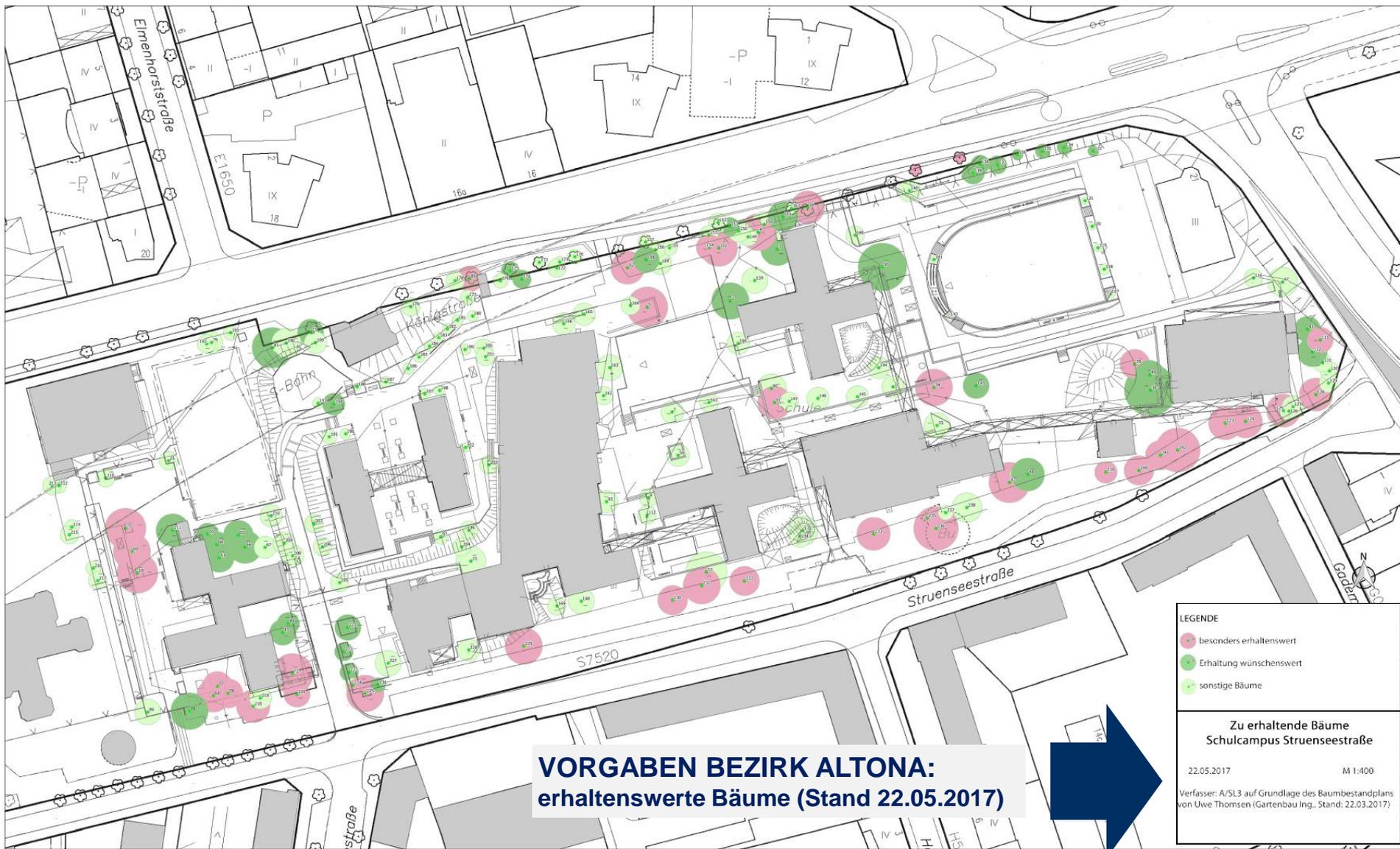
HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: MÖGLICHER BAUMERHALT UND BAULICHE PLANUNG



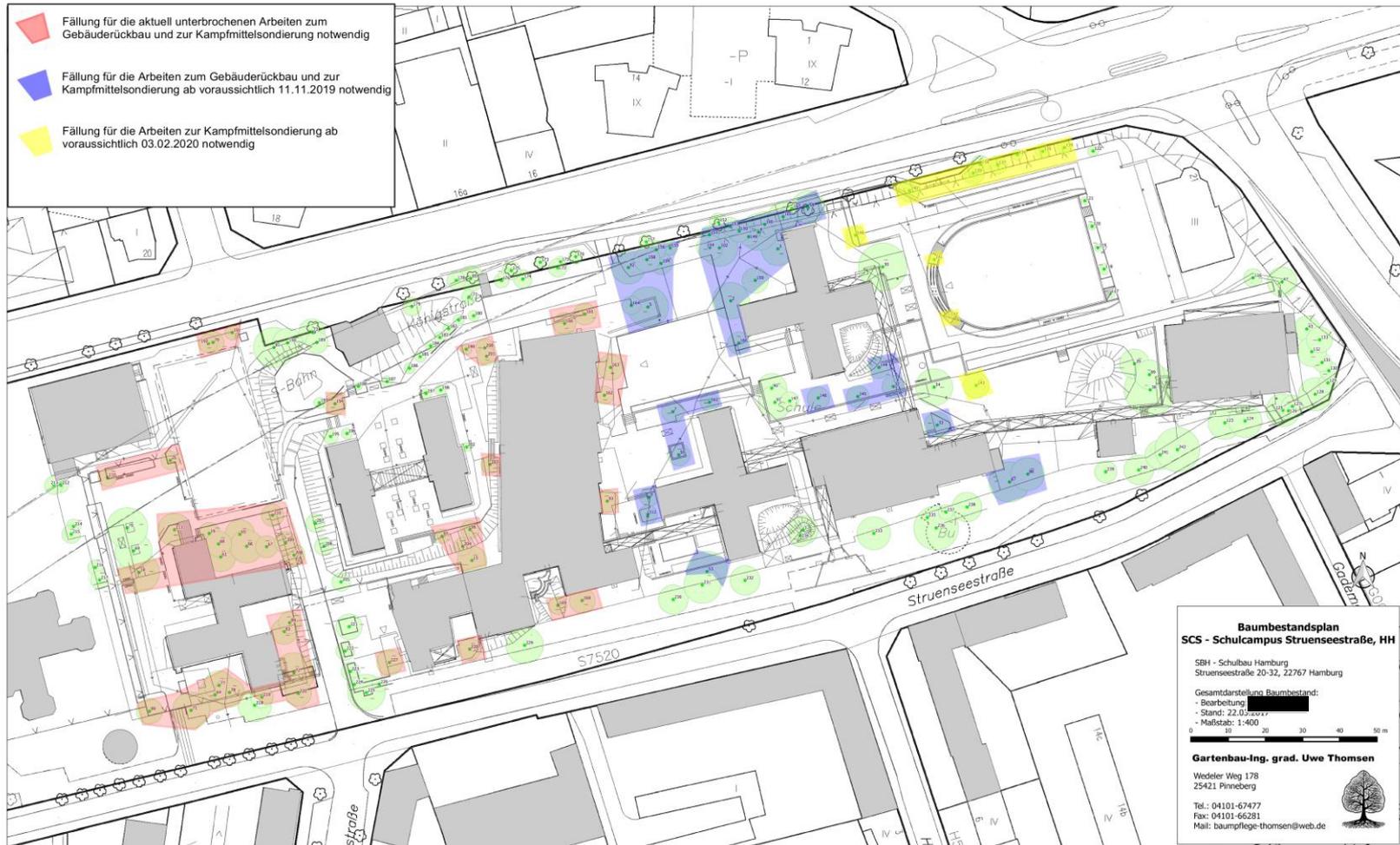
Legende

 = Bereiche der Baumfällungen aufgrund von Überbauung

VORGABEN HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: BAUMERHALT

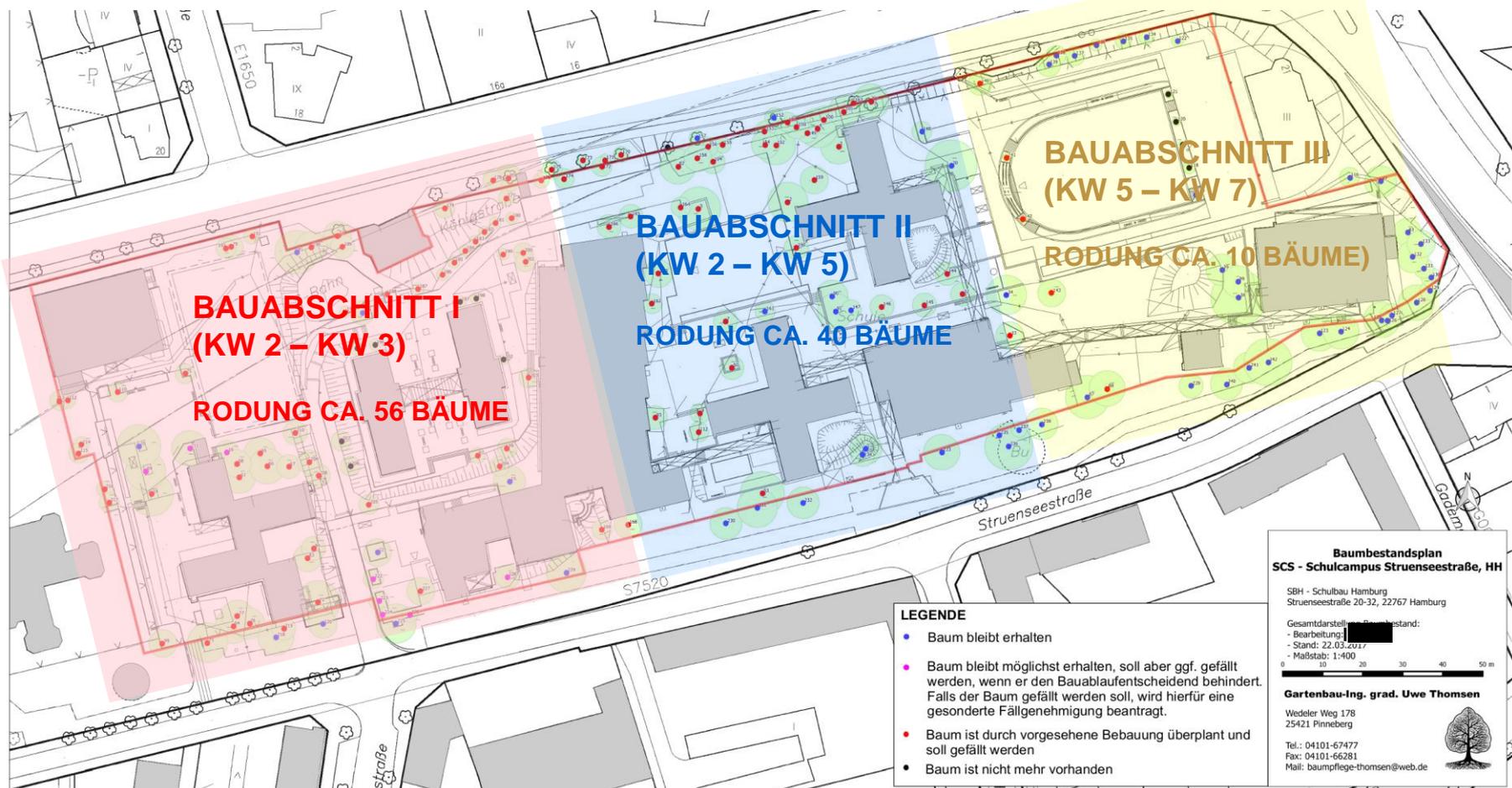


UMSETZUNG HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: BAUMFÄLLUNGEN STAND SEPTEMBER 2019



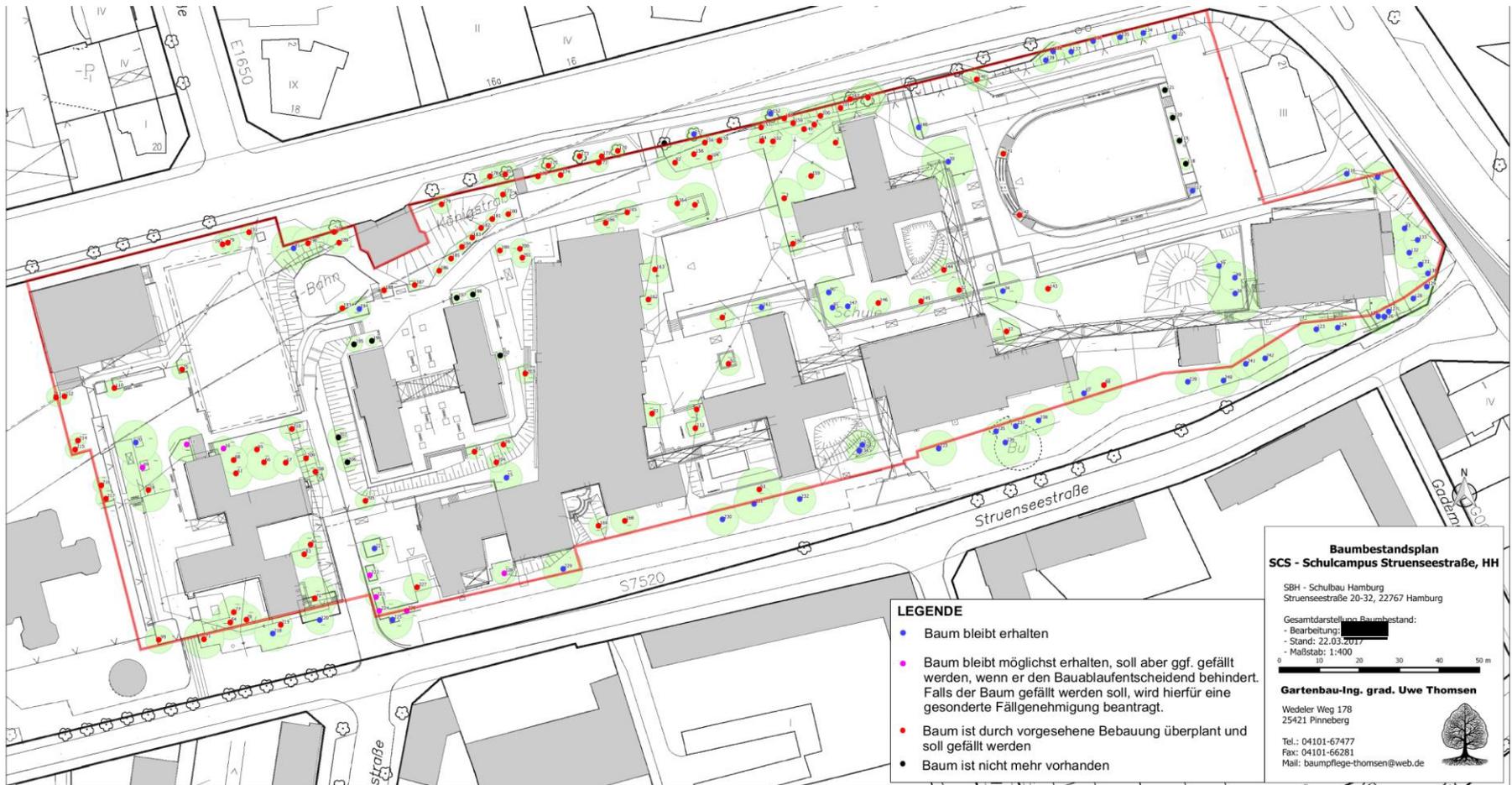
AUSFÜHRUNG IN TEILABSCHNITTEN IM ZEITRAUM OKTOBER 2019 - FEBRUAR 2020

UMSETZUNG HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: BAUMFÄLLUNGEN STAND DEZEMBER 2019



NEU: AUSFÜHRUNG IN TEILABSCHNITTEN IM ZEITRAUM JANUAR 2020 - FEBRUAR 2020

UMSETZUNG HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: BAUMFÄLLUNGEN STAND DEZEMBER 2019



AUSFÜHRUNG IN TEILABSCHNITTEN IM ZEITRAUM JANUAR 2020 - FEBRUAR 2020

UMSETZUNG HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: BAUMFÄLLUNGEN

Übersicht der zu rodenden Bäume

Lfd. Nr.	Name (botanisch)	Name (deutsch)	mehrstämmige Gehölze	Stammdurchmesser in cm	Vitalität	zu fällender Baumbestand	Ersatzzahlung €
2	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Rosskastanie		69,4	0	x	5.000
3	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		55,7	1	x	3.000
4	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		51,9	1	x	2.000
5	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Rosskastanie		72,9	1	x	3.000
7	<i>Malus</i>						
9	<i>Carpinus</i>						
18	<i>Platanus</i>						
25	<i>Pinus</i>						
32	<i>Prunus serrulata</i>						
33	<i>Prunus</i>						
50	<i>Quercus</i>						
53	<i>Betula</i>						

Rodung von 67 unter die Baumschutzsatzung fallenden Bäume

→ Kompensation durch Ersatzpflanzung

(Rodung von insgesamt 106 Bäumen)

77	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		47,0	0	x	2.000
78	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		46,5	0	x	2.000
79	<i>Acer compestre</i>	Feld-Ahorn	mehrstämmig (3)	21,0	1	x	-
83	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		44,6	0	x	3.000
84	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		38,2	0	x	3.000
85	<i>Tilia x vulgaris</i>	Holländische Linde		39,8	0	x	3.000
88	<i>Tilia x vulgaris</i>	Holländische Linde		59,5	0	x	3.000

UMSETZUNG HOCHBAUL.-FREIRAUMPL. WETTBEWERB: FLÄCHEN FÜR ERSATZPFLANZUNGEN

ÜBERLAGERUNG BESTAND/ENTWURF
(AUS HOCHBAULICH-FREIRAUMPLANERISCHEM WETTBEWERB)

GEPLANTE AUSGLEICHSLÄCHEN

STAND: 03.12.2019

Zusätzliche Flächen für Ersatzpflanzungen werden in der Freiraumplanung berücksichtigt

Weitere Ersatzpflanzungen an Schulstandorten im Bezirk Altona (gem. Vorgabe BA-A)

Mögliche Flächen für Ersatzpflanzungen von ca. 17 Bäumen auf der Grundlage Wettbewerb Preisträgerentwurf

Legende

-  - Gebäude Bestand
-  - Geplante Ausgleichsflächen gem. Entwurf aus hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb

BAUMERHALT – AUSGEFÜHRTE BAUMSCHUTZMAßNAHMEN

